

Zentralblatt für das Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichsamt des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XLIII. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 23. April 1915.

Nr. 17.

Inhalt: 1. Auswanderungswesen: Erlöschen einer Erlaubnis zur Beförderung von Auswanderern Seite 129
2. Zoll- und Steuerwesen: Verzeichnis der Vergällungsmittel für Essigsäure 129

3. Polizeiwesen: Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete 180

1. Auswanderungswesen.

Die dem Auswanderungsunternehmer Theodor Schön (Inhaber der Firma Ed. Schön) in Bremen gemäß meiner Bekanntmachung vom 9. April 1898 (Zentralblatt für das Deutsche Reich S. 221) erteilte Erlaubnis zur Beförderung von Auswanderern ist mit dem 31. März 1915 erloschen.

Berlin, den 3. April 1915.

Der Reichskanzler.

Im Auftrage: von Bonquière.

2. Zoll- und Steuerwesen.

Verzeichnis der Vergällungsmittel für Essigsäure,

die in der Zeit vom 1. Oktober 1914 bis 31. März 1915 gemäß Essigsäure-Ordnung §§ 81 ff. von den Hauptämtern genehmigt und der Kaiserlichen Technischen Prüfungsstelle mitgeteilt worden sind.¹⁾

Zfd. Nr.	Vergällungsmittel	Erforderliche Menge ²⁾	Verwendungszweck der vergällten Essigsäure
1	2	3	4
43	Streolin	2 kg	Zum Reinigen und Veruschlosmachen von Dämmen und Bettfedern.
44	Schwefelsäure von etwa 95 v. H. Gehalt	0,5 kg	Zur Herstellung von Metallbeize. Vgl. Nr. 30 und 35.

¹⁾ Vgl. Zentralblatt für das Deutsche Reich 1914 S. 656.

²⁾ Bezogen auf je 100 kg wasserfreier Essigsäure.



3. Polizeiwesen.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Reihenfolge Nr.	Name und Stand	Alter und Heimat	Grund der Befristung	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat	Datum des Ausweisungsbefchlusses
	der Ausgewiesenen				
1	2	3	4	5	6

a) Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs.

1	Michael Durofska, Tagelöhner,	geboren am 15. September 1887 in Wädling, Böhren, österreichischer Staatsangehöriger,	Schwerer Diebstahl (2 Jahre 6 Monate Zuchthaus, laut Erkenntnis vom 30. Oktober 1912),	Königlich Bayerisches Bezirksamt Bamberg II,	27. März 1916.
2	Karl Ritter, Tapezierer,	geboren am 9. August 1869 in Sing, Oberösterreich, ortsangehörig zu Hartmannsdorf, Bezirk Ruditz, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	Schwerer Diebstahl (1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, laut Erkenntnis vom 26. September 1913),	Stadtmagistrat Straubing, Bayern,	19. Februar 1916.
3	Janos Kovacs, Bildhauer,	geboren am 18. März 1888 zu Ragnabrad (Groszwarden), Ungarn, ungarischer Staatsangehöriger,	Schwerer Diebstahl in drei Fällen (2 Jahre 6 Monate Zuchthaus, laut Erkenntnis vom 17. September 1912),	Stadtmagistrat Straubing, Bayern,	1. April 1916.

b) Auf Grund des § 181a in Verbindung mit § 362 des Strafgesetzbuchs.

4	Robert Leo Friedrich Sautop, Kaufmann,	geboren am 11. April 1871 zu Anaim, Böhren, österreichischer Staatsangehöriger,	Zuhälterei (6 Monate Gefängnis, laut Erkenntnis vom 12. Februar 1914),	Stadtmagistrat Straubing, Bayern,	20. Oktober 1914.
---	--	---	--	-----------------------------------	-------------------

c) Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs.

5	Isaac Ehrlich, Sänger,	geboren am 16. Januar 1887, zu Larnopol, Galizien, ortsangehörig zu Boblacke, ebenda, österreichischer Staatsangehöriger,	Verbreiten eines falschen Namens,	Königlich Bayerische Volkspolizeidirektion München,	2. April 1916.
6	Franz Krustl, Arbeiter,	geboren am 19. August 1853 zu Rucknitz, Bezirk Jglau, Böhren, österreichischer Staatsangehöriger,	Landstreicherei und Betteln,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Eppeln,	7. April 1916.
7	Mois Pöschel, Knopfdreher und Uhrmacher,	geboren am 13. Juli 1866 zu Surfen, ortsangehörig zu Tori Etiennein, ebenda, österreichischer Staatsangehöriger,	Landstreicherei und Betteln,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Merieburg,	26. Februar 1916.